



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN / Maria-Theresia-Str. 16

Ⓜ

NEUERSCHEINUNGEN NOVEMBER 1934

Ⓜ

Zu Beginn des Winter-Semesters 1934/35 erscheint:

**Rudolf Müller-Erbach**

Ord. Prof. d. Rechte a. d. Universität München

**Lassen sich  
das Recht und das Rechtsleben tiefer und sicherer erfassen?**

Zwei Hauptgesichtspunkte der Rechts- und Lebensdurchdringung

8° IV, 148 Seiten Preis RM 4.50

An einem reichen Anschauungsmaterial legt der Ordinarius für Deutsches Recht und Handelsrecht an der Universität München in acht knappen Kapiteln dar, dass sich die Gesichtspunkte des Interessenschutzes und der Herrschaftslage in ganz anderem Umfange als wie sie gewöhnlich verwertet werden, der Auslegung von Gesetzesbestimmungen und von rechtsgeschäftlichen Erklärungen dienstbar machen lassen. Er wendet diese Gesichtspunkte auf die Rechtsfragen Vollmacht und Prokura sowie auf eine Reihe von Rechtsbildungen der Vergangenheit an.

Eine der wichtigsten streng wissenschaftlichen Monographien der deutschen Rechtswissenschaft!

Anfangs November versenden wir:

**Energielehre und Geldtheorie.**

Von **Joltán Schilling**

Präsident des Königl. Ungarischen Patentgerichts in Budapest

Gr.-8° 304 Seiten / Preis: brosch. RM 7.50; geb. RM 9.—

Der besondere Wert dieser neuen ausgebauten Geldtheorie — das Ergebnis langen und ehrlichen Ringens eines technisch und rechtlich gleich durchgebildeten Kopfes — liegt in der naturwissenschaftlichen Richtung, die er der Lehre vom Geld geben will. In Anlehnung an die Unterscheidung der potenziellen und aktuellen Energie wird das Geld als Träger aktiver Energie aufgefasst, während die übrigen Güter, die Sachgüter, als Träger potenzieller Energie gekennzeichnet werden. Hieraus zieht der Verfasser weitgehende Schlüsse: Vor allem die Widersinnigkeit der Zulassung der Hortung wirtschaftlicher Energie in Geldform. Der Begegnung der Geldwertschwankungen und der Gewährleistung der Wertbeständigkeit des Geldvermögens durch den Staat sind die praktischen Vorschläge Schillings gewidmet. Das naturwissenschaftlich-technische Denken des Verfassers kommt seiner Theorie sehr zugute; ob die Logik des Naturgeschehens in dem Masse auf die Geldtheorie und Währungspolitik anzuwenden ist, wie es hier geschieht, wird die Fachwissenschaft zu entscheiden haben.

Ende November erscheint:

**Der persönliche Umgang  
zwischen Führung und Arbeiterschaft im deutschen industriellen Großbetrieb**

Von **Erich Sommerfeld**

Dipl.-Ing. aus Hagen in Westfalen

(= Probleme der sozialen Werkspolitik, herausgegeben von Prof. Goetz Briefs  
II. Teil — Schriften des Vereins für Sozialpolitik Bd. 181/II)

VI, 148 Seiten Preis: RM 4.80

Die Fragen der sozialen Werkspolitik und betrieblichen Sozialpolitik beherrschen die moderne Arbeiterfrage. Die vorliegende von Prof. Briefs herausgegebene tüchtige Arbeit wendet sich in erster Linie an alle grossbetrieblichen Vorgesetzten, vom eigentlichen Betriebsführer bis zum kleinsten Unterführer, und an alle diejenigen, die — ohne direkte Vorgesetzte zu sein — doch den Arbeitern gegenüber mit Dienstbefugnissen betraut sind, so dass ein mehr oder minder starkes Abhängigkeitsverhältnis der Arbeiter zu ihnen besteht.

Ende November in der gleichen Reihe:

**Grundfragen der betrieblichen Sozialpolitik**

Von **E. H. Ad. Geff**, Dr. phil., Dr. jur.

(= Probleme der sozialen Werkspolitik, herausgegeben von Prof. Goetz Briefs  
III. Teil — Schriften des Vereins für Sozialpolitik Bd. 181/III)

etwa 64 Seiten Preis etwa RM 2.50